

## Willms Gemeinsam planen

Die Sanitärplanung per Software nach DIN 1988 und DIN 1986 erfolgt in der Regel in getrennten Programmen, die einzeln zu beziehen sind und getrennt voneinander benutzt werden müssen.



Die gemeinsame Planung von Trink- und Abwassersystemen nach DIN 1988 bzw. DIN 1986 ermöglicht „SAN-CAD-2000“

Mit der Version 2.2 der TGA-Software „SCAN-CAD-2000“ bietet Willms beides in einem Paket, mit einer vollgrafischen Benutzeroberfläche.

Der Datenverbund zwischen Trinkwasser- und Abwassermodule ermöglicht die Übernahme

der Sanitärprojekte mit der entsprechenden Lage der Steig- bzw. Falleleitungen. Datensätze verschiedener Hersteller sind verfügbar.

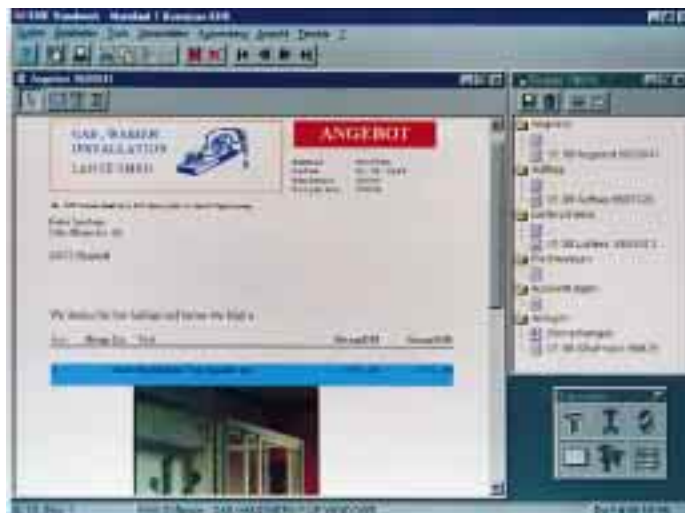
Im Abwassermodule können verschiedene Produktdatensätze in einem Projekt verarbeitet werden. Damit ist die aus „HT 2000“ bekannte flexible Datensatz-einbindung auch im „SAN-CAD-2000“ für Produktdaten fast aller Anbieter integriert.

Durch einen neuen Berechnungsalgorithmus mit Baumstrukturen wurde die Ausführungsgeschwindigkeit ca. um den Faktor 5 beschleunigt. Dies bewirkt beispielsweise, daß für die Dimensionierung und Druckverlustberechnung der Kaltwasser-, Warmwasser- und Zirkulationsleitungen eines 5stöckigen Gebäudes mit 26 Steigleitungen und ca. 600 Teilstrecken – nach Herstellerangabe – nur ca. 20 sec. benötigt werden.

Willms  
44797 Bochum  
Fax (02 34) 9 46 81 81

## KHK Neue Software fürs Handwerk

Mit dem neuen Programm „HWP-Win“, einem Handwerkerprogramm für Windows 95, baut KHK auf den Erfahrungen mit der DOS-Version auf, die – nach eigenen Angaben – über 18 000mal im Einsatz ist. Neben einer handwerksspezifischen Auftragsbearbeitung mit verschiedenen Kalkulationsmöglichkeiten gehören zur Win-



„HWP-Win“ von KHK umfaßt die Auftragsabwicklung, Materialwirtschaft, Auswertungen, Schnittstellen wie Datanorm und Eldanorm sowie zu Bilddatenbanken

dows-Version spezielle Verwaltungen für offene Zahlungen sowie für komplette Projekte mit Überwachung der Baustellen.

Ein Jahr lang wurde das neue Handwerkerpaket für Windows im Beta-Test praktisch erprobt. 30 Betriebe prüften das Paket und ließen ihre Erfahrungen in die Entwicklung einfließen.

Leicht wird es beispielsweise durch die Verwaltung aller Vorgänge unter dem Namen eines Projektes oder einer Baustelle: Vom Angebot über Auftrag und Rechnung, bis hin zu Schriftwechseln wird auf dem Bildschirm alles übersichtlich als Baum präsentiert. Ebenso schnell lassen sich neue Vorgänge, Projekte und Angebote anlegen. Die Erfassung der einzelnen Positionen erscheint dabei direkt im auf dem Bildschirm dargestellten Briefbogen des Handwerksbetriebs. Bilder können direkt zu den entsprechenden Positionen eingefügt werden. Ein interaktiver Helfer bietet beim Anlegen und Bearbeiten von Daten seine Dienste auf Wunsch im Dialog mit dem Anwender an.

Die Software wurde als echte 32-Bit-Anwendung speziell für Windows 95 entwickelt und ist kompatibel zu den Anwendungen aus Microsoft Office. Kammern, Verbände und Lieferanten des Handwerks können das neue Programm kostenlos für Schulungszwecke nutzen.

Das Programm ist im PC-Fachhandel ab etwa 3500 DM (+ MwSt.) erhältlich und läßt sich auf jedem PC einsetzen, auf dem auch Windows 95 läuft.

KHK Software  
60437 Frankfurt  
Fax (0 69) 50 00 71 73

## Haufe PC-Geschäftsbriefe

Das Programm PCG-Win (148 DM) bietet eine Sammlung von über 600 Musterbriefen für die tägliche Korrespondenz im Betrieb. Die Themen reichen von Abmahnung über Eröffnung/Jubiläum, Forderung, Mahnung, Nachfaßbrief, Protokoll, Unterlassung und Vorbehalt bis zu Werbebrief, Zahlung und Zeugnis. Eine komfortable Windows-Oberfläche mit kontextbezogenem Hilfesystem erleichtert die generelle Auswahl über das Briefgruppenverzeichnis oder die detaillierte Suche über das Stichwortverzeichnis. Per Knopfdruck über die Windows-Zwischenablage lassen sich die Musterbriefe in die eigene Textverarbeitung übernehmen, bearbeiten und ausdrucken.

Rudolf Haufe Verlag  
79091 Freiburg  
Fax (07 61) 3 68 32 36

■ **Triplan**  
**Industriegebäude**  
**planen**

Industrieunternehmen vergeben Gebäudeplanungsaufgaben bevorzugt an Ingenieurbüros, die möglichst mit der im eigenen Hause bereits eingeführten Planungs-Software arbeiten. Zu Recht geht jeder Praktiker davon aus, daß bei dieser Konstellation die geringsten Schnittstellen-



*Fotorealistische Darstellung einer 3D-Klima-planung eines Industriegebäudes*

und damit Datenübertragungsprobleme zu erwarten sind. Triplan offeriert aus diesem Grund neben der Original-Planungssoftware „Tricad“ (ein selbst entwickeltes 3D-CAD mit Modulen für alle Gewerke, inkl. Einbindung der relevanten Berechnungsprozeduren) eine auf MicroStation portierte zweite „Tricad“-Version.

Auch dieses Produkt ist durch die durchgängige Gesamtlösung charakterisiert: Der Anwender findet für alle Gewerke Planungsmodule und die relevanten Berechnungsalgorithmen vor. Die jeweils gültigen gesetzlichen Verordnungen sind dokumentiert. Vom Architekten oder anderen Planern kommende Daten werden mit Hilfe – nach Angaben des Unternehmens – ausgereifter Schnittstellen eingelesen und stehen unmittelbar für die Verarbeitung zur Verfügung. Zudem läuft diese Version auch auf einem herkömmlichen Standard-PC unter Windows NT.

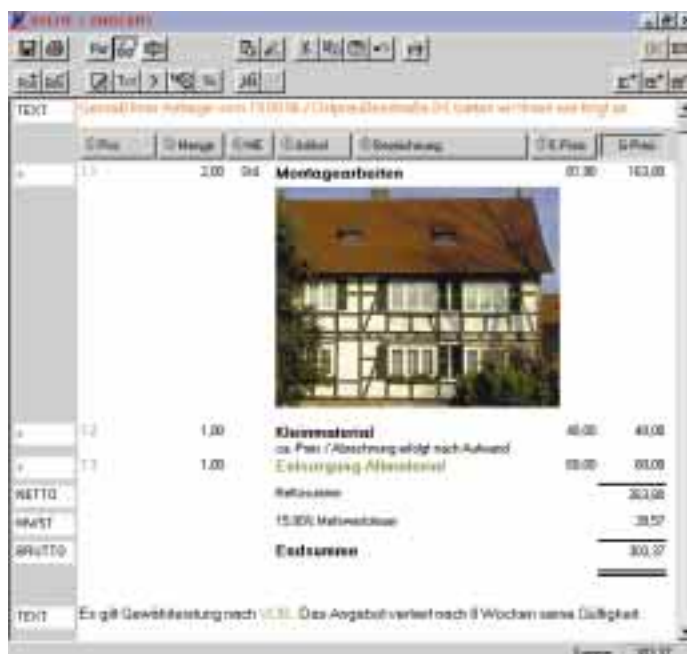
Triplan  
65812 Bad Soden  
Fax (0 61 96) 6 14 50

■ **IN-Software**  
**Attraktive Angebots-**  
**gestaltung**

Die meisten Handwerksmeister wissen, daß ein professionell gestaltetes Angebot bei der Auftragsvergabe ein entscheidender Faktor ist. Allerdings erlauben viele Windows '95-Handwerksprogramme direkt bei der Angebotsgestaltung keine Formatierung. Erst beim Druck des Angebotes wird dieses in eine Textverarbeitung geschoben, wo dann einzelne Formatierungen vorgenommen werden können. IN-Software bietet mit „IN-Form PRO“-

professional ein Produkt an, das eine durchgängige Formatierung erlauben soll. Vom Artikelstamm bis hin zum Ausdruck kann jederzeit formatiert werden. Schriftarten, Schriftgrößen, Farben und vieles mehr. Die Formatierungen bleiben im Artikelstamm und Projekt gespeichert und sind auch bei allen nachfolgenden Ausdrucken wieder verfügbar. Bilder, Fotos und Skizzen werden per Mausclick eingefügt und zeigen dem Kunden, was angeboten wird. Preis für die 32-Bit-

und damit Datenübertragungsprobleme zu erwarten sind. Triplan offeriert aus diesem Grund neben der Original-Planungssoftware „Tricad“ (ein selbst entwickeltes 3D-CAD mit Modulen für alle Gewerke, inkl. Einbindung der relevanten Berechnungsprozeduren) eine auf MicroStation portierte zweite „Tricad“-Version.



*Auch ein optisch ansprechendes Angebot hilft bei der Auftragsvergabe*

Windows-Version: 4490 DM.  
IN-Software  
76307 Karlsbad  
Fax (0 72 02) 15 46  
<http://www.in-software.com>

■ **Beuth Verlag**  
**Normdaten und mehr**  
**auf CD-ROM**

Seit Jahresbeginn 1997 wird der „DIN-Katalog für technische Regeln“ erstmals in einer CD-ROM-Version angeboten. Sie erschließt die bibliographischen Daten der rund 60 000 Dokumente, die im ersten Teil des gedruckten DIN-Katalogs enthalten sind.

Nachgewiesen werden nicht nur alle Deutsche Normen und Norm-Entwürfe, sondern auch die Veröffentlichungen anderer privater Regelsetzer in Deutschland sowie die Rechts- und Verwaltungsvorschriften mit technischem Bezug (Gesetze, Verordnungen, EU-Richtlinien usw.). Recherchen können über insgesamt neun Suchfelder (z. B. Titel, Stichwort, Ausgabedatum) durchgeführt werden. Die neue CD-ROM-Version ermöglicht einen individuell gestalteten Ausdruck der Kurzanzeige und bietet auch eine Sortierfunktion für das Suchergebnis (z. B. nach Sachgruppen).

Die Daten werden monatlich aktualisiert. Neben dem Abo-Bezug ist auch der Einzelbezug ohne monatliche Aktualisierung möglich.

Eine Demo-Version ist gegen eine Schutzgebühr von 34,50 DM erhältlich beim  
Beuth Verlag  
10772 Berlin  
Fax (0 30) 26 01 12 68

■ **WRS Verlag**  
**Heute wissen,**  
**was morgen läuft**

Computer '97; Ulrich Heizmann; 232 Seiten; 1997; ISBN 3-8092-1213-X; WRS Verlag, Planegg; 29,80 DM



Vor der Anschaffung neuer Hard- und Software stellen sich angesichts der rasanten Entwicklung auf dem Computermarkt immer wieder jede Menge Fragen. Fragen, die den PC-Anwender bewegen, wie z. B.: Was kommt nach dem Pentium? Wann kommt der Netz-Computer? Wohin entwickelt sich das Internet? Welcher Online-Dienst wird sich durchsetzen? beantwortet „Computer '97“, das Jahrbuch für den PC-Anwender. Der Ratgeber wendet sich sowohl an den Laien als auch an den Computer-Profi. Der Autor ordnet und bewertet die Informationsflut und informiert über Neuerungen und Trends – übersichtlich und auf das Wesentliche komprimiert. Nützlich sind auch die zahlreichen Checklisten.

■ **Innova**  
**Komfortable  
 Badplanung**

Der neue „Innova BadPlaner“ bietet Funktionen, wie sie nur bei professionellen CAD-Systemen zu finden sind. Trotzdem sind nach Einschätzung des Herstellers von Seiten des Nutzers keine CAD-Kenntnisse erforder-



*Einfache Raumkonstruktion z. B. mittels acht vorgefertigter Grundrisse verspricht der „Innova BadPlaner“*

lich. Praktisch ist, daß die Raumhülle schon von Anfang an als virtueller 3D-Raum in realistischer Ansicht mit ausgefüllten Flächen erscheint. Bauelemente lassen sich durch Ziehen – z. B. auf die entsprechende Wand – einfügen. Ebenfalls hilfreich ist die Tatsache, daß Sanitärobjekte und Zubehör „wissen, wo sie hingehören“. Ein Einhebelmischer „weiß“, daß er auf den Waschtisch gehört. Und ein wandhängendes WC „schnappt“ an die Wand, wobei nur noch Höhe und die seitliche Position angegeben werden. Ein einfaches Handling versprechen zudem die Möglichkeiten, die letzten 50 Schritte rückgängig zu machen sowie eine beliebige Raumsicht per Maus einzustellen zu können.

*Innova-engineering  
 01109 Dresden  
 Fax (03 51) 8 90 43 69*

■ **Topware**  
**Praktische Neuheiten**

Für je 49,95 DM (UVP) bietet TopWare, Mannheim, (<http://www.Topware.com>) vier interessante und hilfreiche Software-Neuheiten auf CD-ROM:

- „D-Atlas 2.0“ ist ein **Routenplaner** für Windows mit detaillierten Straßenkarten und Stadtplänen. Integriert sind eine Deutschlandkarte mit ca. 25 000 Straßen und 28 000 Ortseinträgen. Zusätzlich kann man per Mausklick in eine von über 500 Stadt- und Regionalkarten wechseln. Karten und Wegbeschreibungen lassen sich ausdrucken.

- „D-Jure“ vereinigt weit **über 500 Gesetzestexte, Verordnungstexte, EG-Richtlinien** etc. aus den Bereichen Wirtschaft, Öffentliches und Bürgerliches Recht sowie Verwaltungs-, Sozial-, Straf-, Arbeits-, Straßenver-

kehrs- und Steuerrecht. Eine auch für den Laien empfehlenswerte Anschaffung mit guten Zugriffs- und Suchmöglichkeiten. Im Kaufpreis enthalten: einmalige Aktualisierung per Internet.

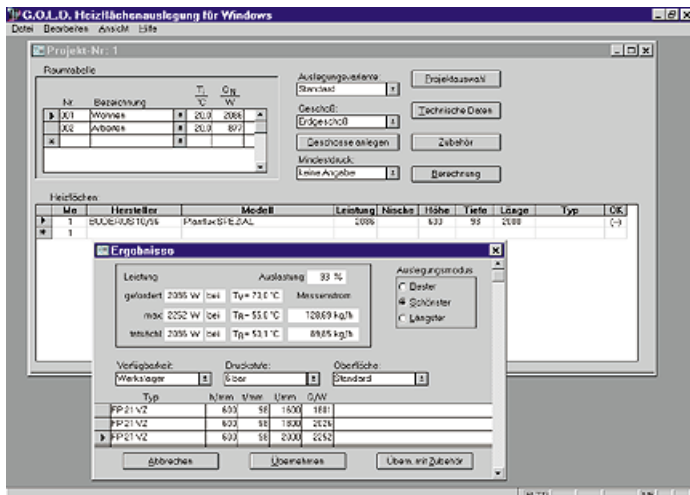
- Benutzerfreundlich und leistungsstark ist die relationale **Datenbank „Paradox“**, die andere Anwendungen integriert sowie schnelle Abfrage- und Reportfunktionen bietet. Auf der CD-ROM finden sich die „Paradox“-Versionen 5.0 und 7.0 für Win 3.1x bzw. Win 95/NT.

- Mit dem interaktiven Sprachtrainer **„Professionelles Deutsch für Windows“** kann der Benutzer seine Deutschkenntnisse gezielt aufbauen und erweitern. Grund- und Aufbauwortschatz, Grammatik und digitale Sprachausgabe stehen zur Verfügung. Integriert sind Lernprogramme wie Vokabeltraining und Lernkartei. Es lassen sich eigene Daten erfassen oder vorhandene editieren.

## ■ G.O.L.D.

### Softwarepaket zur Heizungsauslegung

Die Gesellschaft für Organisations-Lösungen in der Datenverarbeitung mbH (G.O.L.D.), Aachen, wurde 1987 von Fachleuten aus der EDV-Branche und der TGA gegründet. Seither ent-



Beispiel der Ergebnisse mit Bestenliste im Programm Heizflächenauslegung der „Gebäudetechnik 3 LC“-Software

wickelt und vertreibt das Unternehmen SHK/TGA-Branchensoftware für Handwerksbetriebe und Fachingenieure. Das neue Windows-Programmpaket „Gebäudetechnik 3 LC“ (Einzelplatzversion: 780 DM + MwSt.) läuft unter Win 3.x, Win 95 und Win NT. Es besteht aus den Modulen

- k-Wert-Berechnung (u. a. mit frei editierbarer Baustoffliste mit über 300 Baustoffen; Druckfunktion – mit Vorschau – für Wandaufbau, Temperaturverlauf und Glaserdiagramm)
- Wärmebedarfsberechnung (u. a. mit statistischer Auswertung)
- Heizflächenauslegung (u. a. beliebige Fabrikate nach BDH 2.0; komplette Auswertung des Zubehörs bis hin zur Generierung der BDH-Artikelnummer; Erstellung von Massenausdrucken, Angeboten und Preisfragen; direkte Massendatenübergabe an die Programme „Unipus V5“ (Angebots-/Auftragsbearbeitung) und „LV 5“ (AVA) möglich)

G.O.L.D.

52068 Aachen

Fax (02 41) 50 80 33

## ■ Lexware

### Kündigungsfristen

3,5" Diskette für Win ab 3.1 oder Win 95; ISBN 3-448-03543-2; Lexware, Freiburg; 25 DM

Die korrekte Berechnung von Kündigungsfristen nach der neuen Gesetzgebung ist in der Praxis nicht immer einfach. All-

Die aktuelle Fassung für das Steuerjahr 1996 enthält – neben den bewährten Features – zahlreiche Neuerungen. Nutzwerte Tips sind noch anschaulicher (multimedial) aufbereitet. Die Menüführung wurde optimiert, die Bearbeitungsgeschwindigkeit erhöht. Außerdem sind nun mehr als 1500 steuerrelevante Grundsatzentscheidungen, die wichtigsten beim Bundesfinanzhof anhängigen Verfahren sowie Gesetzestexte abrufbar.

„TK Software Steuer“ läßt sich auch in 1997 weiter verwenden. So lassen sich u. a. aktuelle Anschaffungskosten oder angefallene Reisekosten fortlaufend eingeben. Auch ein Fahrtenbuch für 1997 kann geführt werden. Im Folgejahr werden diese Daten von der Update-Version übernommen.

Besonderer Service für Freiberufler und Gewerbetreibende: Die Software hilft bei der Erstellung der Einnahme-Überschubrechnung. Nochmals verbessert wurde hier der Bedienungskomfort.

Wie gewohnt weist die Software auf Steuersparmöglichkeiten hin und erfaßt sämtliche steuerlich relevanten Sachverhalte.

Zahlungs- oder Erstattungsbeiträge werden genau berechnet. Außerdem läßt sich eine vorausschauende Steuerplanung betreiben.

Das Programm gibt es auf CD-ROM oder 3,5-Zoll-Disketten für 98 DM im Fachhandel oder zzgl. 6 DM Versandkosten direkt von

TK Software

40878 Ratingen

Fax (0 21 02) 86 21 22

## ■ Internet

### Wo findet man wen?

- Auf derzeit etwa 400 Internet-Seiten stellt die Abwassertechnische Vereinigung unter <http://www.atv.de> ihr breites Angebot an Veröffentlichungen, Kursen, Tagungen, Forschungsberichten etc. vor.

- Rund um die Themen Baden, Duschen und Fit geht es unter der Internet-Adresse <http://www.hoesch.de>. Aufgegriffen werden die Geschichte des Badens, Daten zum Unternehmen sowie Infos zum Produktprogramm von Hoesch.

- Informationen zu Seppelfricke Systemtechnik (Fachanbieter von Trinkwasserinstallations-, Fußbodenheizungs- und Heizkörperanbinde-Systemen) lassen sich über <http://www.seppelfricke.de> abrufen. Desweiteren kann mit dem jeweils zuständigen Außendienstmitarbeiter Kontakt aufgenommen und bei Bedarf ein Termin vereinbart werden. Per E-Mail sind u. a. Planungsunterlagen abrufbar.

- Seit Anfang Februar 1997 findet man im Internet unter <http://www.techem.de> Informationen von Techem zu den Bereichen: Unternehmensda-

ten, Dienstleistungsprogramm, Produkte, Infothek (Gesetzestexte, Urteile), News (Presseinfos). Über eine Dialogbox können Prospektmaterial angefordert oder Fragen gestellt werden.

- Wer <http://www.ucosan.nl> eingibt, gelangt zur Homepage von Ucosan. Nach Auswahl der gewünschten Sprache kommt man zur Inhaltsübersicht mit den fünf Bereichen: Badewannen, Duschen, Aqua & Air Systeme, Mini-Bade-



zimmer, Waschtische und Bubble-Shop. Ergänzend zum Produkt- gibt es noch den Service-Bereich, der u. a. „Brochürenwünsche“ entgegennimmt.

**Trox**  
**Lüftungskomponenten auf CD-ROM**

Auf CD-ROM offeriert Trox komplette Auslegungsprogramme einschließlich Ausschrei-



Auf der ISH stellt Trox eine CD-ROM mit Auslegungsprogrammen und Ausschreibungstexten vor

bungstexten und Preisen (Datennorm) für Brandschutzklappen, Schalldämpfer und Volumenstromregler. Die Programme laufen unter Windows 95 oder 3.11. Die CD erscheint in limitierter Auflage zur ISH 97 und wird unter dem Stichwort „XCollection“ auf dem Trox Messestand verteilt.

Trox  
47504 Neukirchen  
Fax (0 28 45) 20 22 65

**Koch Media**  
**Ultra und Mega**

Für unverbindliche 99,95 DM bekommt der Käufer der Ultra- und Megapaks von Koch Media jeweils 10 CD-ROM mit teilweise sehr bekannten und leistungsstarken Programmen. Obwohl die Software-Versionen oft nicht mehr ganz tafrisch sind, ist das Preis-/Leistungsverhältnis extrem günstig. Wer einige Produkte eines Paks brauchen kann, sollte zugreifen. Tip: Ein-

zelne Händler bieten im Rahmen von Sonderaktion die Paks auch für deutlich unter 99,95 DM an.

- Ultrapack 2 enthält: Anatomieatlas des Menschen; Falk CityGuide Stadtpläne; Chronik des 20. Jh; Autoatlas Deutschland; Wohnungsplaner; Wiso – Mein Geld; Adac Spezial Auto '96; Verwaltungsprogramm für Zuhause; multimediales Kochbuch, Lotus Organizer 1.1

- Ultrapack 3 bietet: Adreß-CD Deutschland; Guinness Multimedia CD-ROM der Rekorde 1996; CorelDraw 3.0; Bertelsmann Lexikon Geschichte; Geothek Weltatlas 2.0; Neue Deutsche Rechtschreibung; Steuersparlexikon; Der farbige Brehm; Euro-Sprachführer (Engl., Franz.,

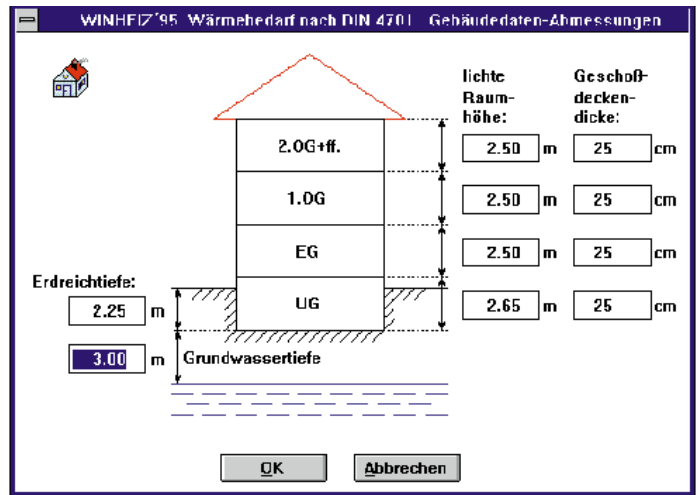


Span., Ital.); Tabellenkalkulation Lotus 1-2-3, Vers. 4

- Im Megapak 6 finden sich zehn bekannte, spannende und abwechslungsreiche Rollen-, Strategie- und Action-Spiele sowie Fußball-, Go-Kart- und Rennwagen-Simulationen. – Kurzweilige Unterhaltung für kleine, große und erwachsene Kinder

**HTS**  
**Wärmebedarf für Windows '95**

Die Softwareserie „Heizungsrechnung für Windows“ von Haus Technik Software (HTS) umfaßt unter der Bezeichnung



HTS hat „WinHeiz 1“ (Wärmebedarf), lauffähig unter Windows '95, ergänzt und erweitert

„WinHeiz '95“ fünf Berechnungs-Module (inkl. Stammdaten) für K-Wert und Wärmebedarf, Heizkörperauslegung, Zwei- sowie Einrohrnetzberechnung und Fußbodenheizung. Verfügbar sind zu allen Modulen zusätzlich eine CAD-Schnittstelle sowie – wo sinnvoll – eine kaufmännische Schnittstelle und die Möglichkeit der grafischen Ein- und Ausgabe. Neu ist das Update „WinHeiz 1“, Vers. 3.1, das bei der k-Wert- und bei der Wärmebedarfsberechnung einen erweiterten Funktions- und Leistungsumfang verspricht. Neu sind u. a.:

- Online-Hilfe
- Formulargestalter für 2zeiligen Firmenkopf
- Bei der k-Wert-Berechnung lassen sich u. a. Bauteile zu „Jumbo’s“ (d. h. Fassaden-Elemente) zusammenfassen. Außerdem ist die Berechnung der erforderlichen Isolier-Schichtdicke bei vorgegebenem k-Wert möglich.
- Bei der Wärmebedarfsberechnung gibt es jetzt u. a. eine Routine zum schnellen Austausch gleicher Daten durch einzelne oder alle Teile eines Projektes.

Außerdem ist eine statistische Auswertung der Wärmebedarfsdaten für „Excel“ möglich.

HTS  
73730 Esslingen  
Fax (07 11) 3 16 17 27

**FV Bayern**  
**Übersicht SHK-CAD-Software**

„SHK-CAD-Software-Übersicht“; DIN A 4; 17 Seiten; FV SHK Bayern; Reutterstr. 26; 80687 München; Fax (0 89) 54 61 57 59; Schutzgebühr: 5 DM + Versandkosten

Der Handwerksbetrieb, der sich mit der Einführung einer CAD-Anlage auseinandersetzt, sieht sich einer Vielzahl unterschiedlicher CAD-Software-Lösungen gegenüber. Zur Orientierung und Vorauswahl bietet der Fachverband SHK Bayern eine empfehlenswerte „SHK-CAD-Software-Übersicht“. Vorge stellt werden 13 Programme von verschiedenen Anbietern. Auf 15 Seiten sind detailliert die Themen Hard- und Softwarevoraussetzungen, Kompatibilität, Funktionsumfang, Bibliotheken, Berechnungsprogramme, Massenauszüge, Kosten, Händlerunterstützung, Schulung etc. aufgeschlüsselt.

## ■ Weka

### Organisiert wie ein Handwerkerbüro

Das Handwerkerprogramm „PCAS++“ ist so organisiert, wie das Büro des Bauhandwerkers. Auf dem Bildschirm erscheint das „virtuelle Handwerkerbüro“ mit Zeitplaner, Ta-



Markenzeichen der „PCAS“-Handwerksoftware ist dieses „Bildschirmbüro“

schenrechner, Aktenordnern usw. Ein Klick, und schon öffnet sich z. B. der „Angebots“- oder der „Rechnungsordner“. Hier verfügt der Benutzer dann über all die Informationen und Funktionen, die er gerade benötigt.

Jeder Benutzer kann sich sein „individuelles Softwarepaket“ selber schnüren. Zum einen hat er die Wahl zwischen der „Basis“ und der noch vielfältigeren „Standversion“. Zum anderen ist „PCAS++“ gewerkespezifisch konzipiert, mit jeweils besonderen Funktionen und mit speziellen Inhalten, wie etwa die aktuellen, VOB-gerechten Leistungsbeschreibungen mit den neuesten Baupreisen für das jeweilige Gewerk. Die Preise für die Windows 95-Software starten bei der Basisversion mit 1998 DM und mit 3498 DM bei der Standardversion.

Weka  
86153 Augsburg  
Fax (08 21) 5 04 11 08

## ■ AOL

### Noch schneller im Internet

Vor einem Jahr gaben der weltweit größte und am schnellsten wachsende Internet-Online-Service America Online und die Bertelsmann AG den Startschuß für ihr 50/50 Joint-Venture AOL

Bertelsmann Online in Deutschland. 12 Monate nach dem Start in Deutschland und knapp zehn Monate nach dem internationalen Start in Europa hat AOL über 300 000 Mitglieder in Europa, davon rund 200 000 in Deutschland.

Der Online-Dienst setzte vom ersten Tag an auf einfache Bedienung, schnellen und komfortablen Internet-Zugang, eine kundenfreundliche Mitgliederbetreuung und ein klares Preismodell.

Seit Ende November 1996 ist nun die neue – komplett überarbeitete – Zugangssoftware 3.0 verfügbar. Mit dem überarbeiteten Internet-Browser soll ein um

bis zu 35 Prozent beschleunigter Zugriff auf alle Angebote möglich sein.

Die Zugangssoftware ist in Deutschland über die Telefonnummer (01 88) 5 52 20 zu beziehen. Neue Mitglieder können AOL 30 Tage lang ohne Grundgebühr testen – 10 Freistunden sind in diesem Angebot enthalten. Danach fällt eine monatliche Grundgebühr von 9,90 DM an – 2 Freistunden inklusive. Jede weitere Minute kostet 0,10 DM. Dieser Preis beinhaltet alle Angebote inklusive E-Mail und Zugang ins Internet.

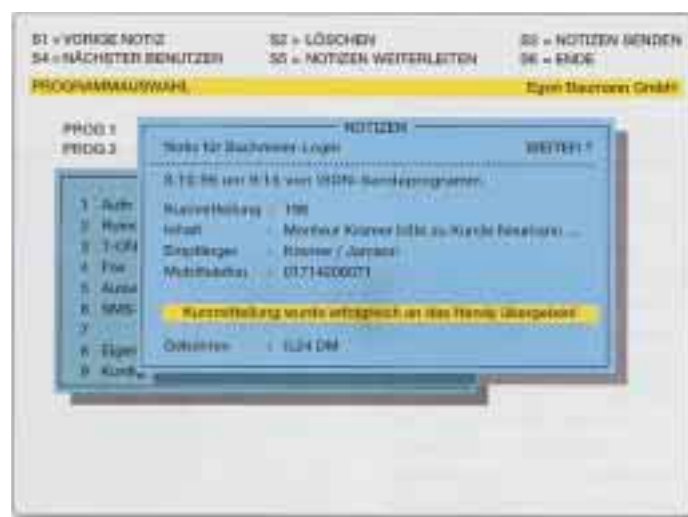
## ■ PDS

### PC spricht mit Handy

SMS (= Short Message Service) heißt der neue Service und bedeutet, daß mit Hilfe des Handy nicht nur gesprochen, sondern auch gelesen werden kann: Die Handys neuerer Bauart sind mit einem Display ausgestattet, das Text-Nachrichten bis zu einer Länge von 160 Zeichen abbilden

die hinterlegte Handy-Nummer gesendet. Dieser Prozeß läuft im Hintergrund, also parallel zum laufenden Programm, ohne den Anwender zu unterbrechen.

In der derzeit laufenden Softwareentwicklung im Bereich ISDN-Kommunikation ist ein neues Highlight in Vorbereitung: Vom Handy aus wird man in Zukunft die im Unternehmen aufgelaufenen Notizen (Elektronische Post) abfragen und lesen können. Wer unterwegs ist, braucht in Zukunft also nicht auf wichtige Informationen zu verzichten. Der Unterschied zum Vorgänger Cityruf liegt u. a. darin, daß die Übertragung sicherer geworden ist. So erhält der Absender grundsätzlich eine Bestätigung ob seine Nachricht das Handy erreicht hat. Die Rückmeldung besteht aus einer detaillierten Information, die z. B. melden kann, daß das Empfangs-Gerät gerade ausgeschaltet ist. In diesem Fall wird die Nachricht bis zum Einschalten des Handy im SMS-Center „zwischenengeparkt“ und erreicht den



Aus dem Notiz-Programm (Elektronische Post) wird die Kurz-Mitteilung an die Handy-Adresse versendet. Ein Vorteil: Der Versender erhält immer eine Bestätigung, ob der Empfänger erreicht wurde

kann. Die PDS hat diesen SMS-Service in die Software-Anwendung eingebunden. Im Adreßprogramm können die SMS-Teilnehmer mit Name und Mobiltelefon-Nummer hinterlegt werden. Über die Notizfunktion (Elektronische Post) im Office-Oberflächenprogramm wird die Mitteilung erfaßt und an

Empfänger automatisch, wenn das Gerät auf Empfang geschaltet wird.

PDS  
27356 Rotenburg  
Fax (0 42 61) 85 53 71